

Tabelle 13 c (DMD) – *k3rj.w*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who’s who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

Tabelle 13 c (DMD): Dokumente zu Gärtnern (*k3rj.w*)

Dokument	Textkategorie	Datierung	Inhalt	Anmerkung
Holztafel Wien Nr. 3924, vs. 2	(Übungs-)Brief, Gerichtsdokument	Ende 18./Anfang 19. Dyn.	Gärtner soll <i>tpj</i> -Fische holen <i>ntj hr bnr m n3 n nhm.w</i>	Personen alle unbekannt ¹
O. Petrie unnumbered?, rt. 1	Abrechnung?	18. Dyn.?, 3. <i>pr.t</i> 10/13	<i>šn^c p3^c k.w r n3 n k3rj.w m dr.t Hj P3-jj3? psn 100 m mn.t</i>	ohne Namen ²
O. JE 49620, rt.	Namensliste	19. Dyn.	unklar: Tochter [...] - <i>Jmn n hrj k3rj Ms³</i>	Fundort KV
O. DeM 581, rt. 10	Brief, Beschwerde	19. Dyn., R II	ohne Namen ⁴	Beschwerde über fehlenden Fisch, Gemüse
O. DeM 942, rt. 3–4	Abrechnung	19. Dyn., R II, Epagomenen	Weißbrotlieferung durch <i>k3rj Ms</i>	Wäscher <i>B3kj, P3-sr</i> genannt
O. Varille 25, rt. 4	Gerichtsdokument	19. Dyn., R II–S II	<i>k3rj Nfr-htp</i> erwähnt ⁵	
O. Turin 57068, rt. 2, rt., vs.	Notiz, private Transaktion	19./20. Dyn., J. 7, 3. <i>3h.t</i> , Tausret oder R III	<i>k3rj Trj</i> am <i>htm n p3 hr</i>	unklar, siehe Kapitel III.2.2.2, „mietete“ einen Diener?
P. Turin Cat. 1880, vs. III, 12–18, II, 14, IV, 12–18, III, 16 ⁶	Nek.tagebuch, <i>smd.t</i> -Schichtplan	20. Dyn., J. 29, 3. <i>3h.t</i> 2, 1. <i>pr.t</i> 2, R III	-für rechts: <i>ntj f3j smw: T3w-n-3nj, Pn-T3-wr.t, Jmn-h^c</i> -für links: <i>ntj f3j smw k3rj P3-h3rw hrj-^c=f P3-sr, k3rj P3-smn hrj-^c=f Jmn-m-hb, k3rj P3-hrj-pd.t hrj-^c=f Rm</i>	Tageslieferung?, vgl. unter offizielle Tätigkeiten, Unterpunkt 2.2
O. Černý 22, rt., vs.	Abrechnung	20. Dyn., J. 1, 2. <i>šmw</i> 23, R IV	<i>k3rj.w n p3 hr: 8</i> Personen	Tageslieferung

¹ M. S. El-Kholi, *Papyri und Ostraka aus der Ramessidenzeit: Istituto Internazionale del Papiro - Museo del Papiro, Kunsthistorisches Museum Wien – Ägyptisch-orientalische Sammlung* (Monographie del Museo del Papiro 5; Siracusa, 2006), 58–61. Das Stück datiert entweder zu früh, um die genannten Personen über Paralleltexte identifizieren zu können, oder es stellt eine Schreibübung dar. *Mn-hpr* ist wie der Wächter *Jmn-m-h3.t* oder *jdnw J^ch-ms* aus der Siedlung nicht bekannt. Dass ein Gärtner Fische einsammelte, ist hier singular bezeugt.

² Der Bezug zur Siedlung ist fraglich. Das Stück nennt einen Tempel Thutmosis’ III. und *n3 n k3rj.w*, die von einem *Hj-p3j-jj3 100 psn*-Brote täglich als *k.w* erhielten. Der Beleg untermauert die Zugehörigkeit der Gärtner zum Tempelpersonal, steht aber nicht in Beziehung zu den Gärtnern des Grabes (*n p3 hr*). Informativ ist allerdings die Bezahlung mit Broten. Flinders Petrie, *Six Temples*, 29–30, Taf. XX, no. 6.

³ Das Stück wurde nahe KV 17 gefunden und ist in NB 101.9 enthalten. Dieser Fundort könnte für eine Datierung unter Sethos’ I. oder Ramses’ II. sprechen.

⁴ Der *sš-kd Hj* könnte krank darnieder gelegen sein, sich über fehlenden Fisch und Gemüse beschwert und gefordert haben, dass ein Gärtner etwas bringen sollte. Der Adressat wird aufgefordert, bei einem Gang nach Theben-Ost Papyrus und weiteres Material mitzubringen.

⁵ Der Text ist zerstört, was Spielraum für Interpretationen lässt. Bei dem Gärtner *Nfr-htp* kann es sich nicht um den ebenfalls in den Erbfall involvierten *Nfr-htp*, den Bruder des *P3-nb*, handeln. Der Gärtner wird in vs. 4 in derselben Zeile genannt, weshalb vermutlich dessen Titel aufgrund der Gleichnamigkeit des Schreibers gesetzt ist. Warum Güter des Gärtners Bestandteil der Besitzumverteilung sein könnten, ist unklar.

⁶ P. Turin Cat. 1880, rt. III, 17, listet noch den *k3rj Mnj.w-nfr n p3 jmj-r3 jh.w* auf, der die streikenden Arbeiter mit 50 Sack Getreide versorgen sollte. Auftraggeber ist der Bürgermeister von Theben.

Tabelle 13 c (DMD) – *k3rj.w*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who’s who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

O. DeM 287, rt.	Gerichtsdokument	20. Dyn.	<i>w^c k3rj jw dmd r b3k.w</i>	ohne Namen ⁷
P. BM EA 10696, vs.	Abrechnung	20. Dyn., J. 5, 2. <i>3h.t</i> , 1. <i>šmw</i> , R III/IV, VI/VII?	Name in vs. 7 nicht erhalten	vs. 1: 6? <i>k3rj.w</i> , Lieferung von 6100 Bündeln, jeder 140
O. Ash. Mus. 249, rt. I, 2	Liste, Onomastikon?	20. Dyn., R IX–XI	Liste verschiedener <i>smd.t</i> -Berufe ⁸	mit <i>ʕ3 K3j-dr.t</i>
O. Gardiner AG 94?, rt. 4–5	Abrechnung? Namensliste?	20. Dyn., R IX?	evtl. mit Namen + Titelreste 2 <i>k3rj.w</i> ? ⁹	
P. Turin Cat. 1881+, rt. VI, 9	Brief, Gerichtsdokument	20. Dyn., J. 7, 3. <i>pr.t</i> 18, R IX	viele Lieferungen, u. a. <i>k3rj ʕh3wtj-nfr</i>	Lieferung von 200 Gemüsebündeln
P. Turin Cat. 1898+, rt. VI, 10	Nek.tagebuch, Arbeitstageliste	20. Dyn., J. 3, 4. <i>3h.t</i> , 3. <i>pr.t</i> 24, R X	<i>n3 k3rj.w?</i>	in Zusammenhang mit Scheune und Rationsausgabe
P. Turin Cat. 1900+, vs. I, 16	Abrechnung, Liste	20. Dyn., J. 9, 3. <i>3h.t</i> 12, R IX	Rationsliste, u. a. Entlohnung der <i>smd.t</i> und Gärtner	10 Gärtner je 1 Sack
P. Turin Cat. 1999+, vs. I, 1, 3, II, 16	Nek.tagebuch, Arbeitstageliste	20. Dyn., J. 13, 4. <i>šmw</i> , 1. <i>3h.t</i> 18, R IX	<i>k3rj P3-sd</i> (3x)	1x 60 Bündel für rechts, 1x 1 Bündel
P. Turin Cat. 2014, vs. 5–10 ¹⁰	Brief, <i>smd.t</i> -Plan	20. Dyn., R IV–IX	<i>n3 k3rj.w: Rm, P3-krr, P3-h3rw, ʕh3wtj-nfr, ʕh3wtj-nfr <s3?> Wsr-h3.t-nht</i>	-rt.: Auftrag, Gemüse zu tragen -vs.: Schichtplan 5 Gärtner für linke Seite
P. Turin Cat. 2071+, rt. 8	Nek.tagebuch, Abrechnung, Arbeitstageliste	20. Dyn., J. 10, 4. <i>šmw</i> 30?, R IX	<i>hrw n jj.t jn n3 k3rj n p3 hr wnmj [...] smw hrš 5 kb.w 21 tb.w 110 plus [...] 10 [...] Pn-T3-wr.t smw hrš 80 hd.t [...]</i>	rechte (und linke?) Seite
P. Turin Cat. 2018, rt. A, I, 13, B, II, 12, vs. B, II, 18	Abrechnung, <i>smd.t</i> -Rationsliste	20. Dyn., J. 8, R XI	<i>k3rj ʕh3wtj-nfr</i> (4x)	4? x entlohnt mit je 1 Sack, linke Seite

⁷ *w^c k3rj* „ein Gärtner“ hat anscheinend die Arbeitsleistung nicht erfüllt, oder sein *b3k.w* = Entlohnung wurde durch jemanden nicht erfüllt. Der Gärtner sagt aus, dass ein Spatz es (Getreide als *b3k.w*?) genommen hätte. Der Text ist aufgrund fragmentarischer Passagen und einiger Suffixangaben schwer verständlich. Der unbestimmte Artikel + Titel statt des Namens lassen offen, um welchen Titelträger es sich handelte.

⁸ Die Liste mit drei Spalten führt in der ersten Gruppe Wasserträger, Gärtner, Fischer, Wäscher und, einzig mit Namen, den Torwächter *K3j-dr.t* auf, der den Anhaltspunkt für die Datierung liefert. Die zweite Gruppe enthält Gipshersteller, Medja, Töpfer und Vorarbeiter. Gruppe 3 nennt nur Leder und Gemüse. Die Zusammenstellung der neun Berufe lässt kein Prinzip erkennen. Evtl. ist der Torwächter, wie in P. Turin Cat. 1880, für die Beauftragung einiger Berufe zuständig. Černý und Goecke-Bauer sehen in dem Text eine Schreibübung, ähnlich wie O. Carter-Carnarvon 300 NN, siehe Goecke-Bauer, *Torwächter*, 119; Černý, *Community*, 170.

⁹ Das Ostrakon ist in NB 112.50 enthalten. Dort sind mindestens sechs Personen mit Titeln notiert: Drei davon sind Wasserträger und bei zweien liegt die Titellendung in Form eines Doppelschilfblattes vor. Diese Endung würde zu den Titeln *md3j* oder *k3rj* ohne Determinativ M 43, der Weinlaube, passen vgl. z. B. P. Turin Cat. 2014, vs. 5, Doppelschilfblatt, schlagender und sitzender Mann. Die Namen der Personen lauten *P3-krr* und *Sd.t?*, hinter dessen Namen noch *ht* – „Holz“ steht. Letzterer wäre als Gärtner und Holzschneider bekannt; ersterer als Medja und Gärtner. Da beide Parallelen den Titel *k3rj* aufweisen, können möglicherweise auch im fraglichen Fall die Titelreste zu „Gärtner“ ergänzt werden.

¹⁰ Der Text ist in NB 15.41–46, 17.25–29 sowie MSS 3.577–8 zu konsultieren. Černýs Angaben sind teilweise schwierig in Einklang mit einer Übersetzung zu bringen. Eine Edition des Textes ist wünschenswert.

¹¹ Helck, *Ostraka*, 503, ergänzt zu „Fischer“, was bei einer Gemüselieferung und einem zeitgleich bekannten Gärtner *Pn-T3-wr.t* (für die rechte Seite) nicht überzeugt.

Tabelle 13 c (DMD) – *k3rj.w*

Zusatzmaterial zu “Kathrin Gabler, *Who’s who around Deir el-Medina. Untersuchungen zur Organisation, Prosopographie und Entwicklung des Versorgungspersonals für die Arbeitersiedlung und das Tal der Könige* (EU 31; Leiden / Leuven, 2018).“

P. Turin Cat. 2081+, rt. I, 2, I, 1	Abrechnung, Rationsliste	20. Dyn., J. 2, 4. <i>šmw</i> , R V?	<i>k3rj</i> [...] ¹²	evtl. Getreidelieferant
P. Turin Cat. 2084+, rt. III, 4–5	Abrechnung, Liste	20. Dyn., J. 8, R IX	<i>k3rj Pn-T3-wr.t s3 J</i> [...] ¹³	<i>smd.t</i> , Getreideversorgung
P. BM EA 10068, rt. IV, 28, vs. II, 24, III, 10, V, 7, 23, VI, 7, 15, VII, 23	Gerichtsprotokoll, Grabräuberpap., Hausliste	20. Dyn., J. 17, R IX, J. 12, R XI?	- <i>k3rj H^c-m-tr h_d-nbw kd.t 4</i> - <i>hrj k3rj.w Pth-m-hb h_d, nbw</i> - <i>k3rj Wsr-h3.t-nht nbw, h_d-nbw</i> - <i>pr n k3rj P3-šd, hrj-k3rj Pth-m-hb, k3rj h3-nfr, Wsr-h3.t-nht, hrj k3rj.w P3-sn, k3rj P3-nht-m-jp.t, Jmn-htp</i>	<i>k3rj.w</i> : 4 Angeklagte/Diebe, 7 Hausbesitzer, vgl. weitere Informationen in Unterpunkt 2.3
P. BM EA 10053, rt. III, 13, vs. III, 6	Gerichtsprotokoll, Grabräuberpap.	20. Dyn., J. 17, 1. <i>pr.t 8</i> , R IX	- <i>k3rj Jnj-w3 n t3 hw.t 2</i> im Besitz von 2 Deben? Diebesgut - <i>w^cb k3rj Kr n t3 hw.t</i>	-in Aussage des Arbeiters <i>Pn-T3-wr.t s3 Jmn-nht n p3 hr</i> -wird verhört, Grabräuber
P. BM EA 10052, vs. X, 1, 11, 20	Gerichtsprotokoll, Grabräuberpap.	20. Dyn., J. 19, 4. <i>šmw 5</i> , R XI	- <i>smtr k3rj P3-h3rw?</i> - <i>3s.t, t3 hm.t n k3rj Kr n</i> [...]	Verhör von <i>k3rj.w</i>
P. Liverpool M 11162, rt. III, 12, IV, 8, V, 1, vs. VI, 3, XIII, 11	Gerichtsprotokoll, Grabräuberpap.	20. Dyn., J. 19, 4. <i>šmw 15</i> , R XI	- <i>k3rj P3-h3rw smtr</i> - <i>h^cn_h njw.t 3s.t t3 hm.t n</i> <i>k3rj Kr = rmt s3w</i> - <i>hm k3rj P3-nht-n-jp.t n</i> <i>k3rj Kr n k3 n</i> [...] - <i>k3rj h3-nfr s3 Jmn-h^c</i>	<i>k3rj.w</i> werden verhört, evtl. freigelassen, Frau inhaftiert, für Esel zuständig, vgl. Kapitel III.2.2.2.3
P. BM EA 10403, rt. I, 16	Gerichtsprotokoll	20. Dyn., J. 20, 4. <i>šmw 16</i> , R XI	<i>hrj k3rj.w Pth-m-hb</i> in Gruppe zu 10 Grabräubern	
O. IFAO 351, rt. 1	Liste, Onomastikon	?	<i>k3rj, š^cd-ht, kd, jrj-š3, krh.w, jnj-mw</i>	bewusst ohne Namen ¹⁴

¹² In rt. I, 1, ist ein *š-mk/.t* genannt, den Froot, *Potters*, 40, als Töpfer identifiziert. Die Passage ist schlecht erhalten; die ersichtlichen Reste können weder *p3/kd* noch *k3rj* zugewiesen werden. *š-mk* wäre in beiden Berufen belegt. Da es sich um eine Getreidelieferung handelt, die zumeist von Wasserträgern oder Gärtnern durchgeführt wurde, ist die Lesung des Titels als „Töpfer“ zurückzustellen, bis eine Edition des Textes vorliegt. *š-mk* tritt als Töpfer einzig in P. Turin Cat. 1880, Liste II auf; evtl. als Gärtner auf O. Černý 22.

¹³ Zeilenbeginn und Enden fehlen meist, evtl. wird dem Gärtner der Wasserträger *H^cpj-š* als Gehilfe (*hrj-š=f*) zugeordnet. Dies wäre der einzige Fall, in welchem ein Wasserträger einem Gärtner assistiert.

¹⁴ Titelliste: Gärtner, Holzschneider, Töpfer, Torwächter, *krh*-Gefäße, sowie auf dem Verso Wasserträger. Goecke-Bauer, *Torwächter*, 119–120. Goecke-Bauer wertet dieses Ostrakon, wie O. CG 25760 und Ash. Mus. 249, als Beleg für eine enge Zusammengehörigkeit dieser Berufsgruppen.